

Cod. pal. Vind. 13428 (Suppl. 1710) s. XV. fehlt bei Wattenbach.

Hübsch ausgestattetes Calendarium und Gebetbuch auf Pergament, auf Befehl Friedrich des Siegreichen von der Pfalz von dem Chronisten Mathias von Kemnat geschrieben. Am Schlusse stehen einige zusammenhangslose historische Notizen, meist Rheinpfälzisches betreffend. Auf f. 41^a befindet sich folgender Eintrag:

Mathias Kemnatensis.

Hoc opus exegi, princeps clarissime, iussu

Nunc tuo dum corpus liquida foves aqua

Astrorum cursus lune solisque labores

Descripsi varios! Quid mihi mercis erit? ¹⁾

Anno 1459. Johannes Baptiste.

Der schon zu Wattenbachs Zeit abgängige Hermannus Minorita (bis 1336, Wattenbach 484) war auch bei meiner Anwesenheit nicht aufzufinden.

Cod. pal. 2822 (Rec. 834). Wattenbach 531. chart. s. XV. 4°. Auf der Innenseite des Vorderdeckels steht das Fragment einer Urkunde d. d. 1440, Montag vor Erasmus, betr. die Hinterlassenschaft des Konrad Hindermaier in der bayer. Herrschaft Teispach. Nach dem Schwabenspiegel folgt f. 121—137 eine werthlose Chronik der Kaiser, am Schlusse mit Beziehung auf Bayern; Wattenbachs Angabe desselben ist ungenau, da nach 'Salikental' noch folgt: 'Es ist auch ze merckhen das der hochgeborn furst herczog Hainreich herczog Fridreich sun zu der selben zeit im VI iar alt was'. Am Schluss ist ein Blatt eingheftet mit einer Urkunde v. J. 1449, die Gebrüder Eschelbeckhen betr. Sonst ist Wattenbachs Beschreibung richtig.

Cod. pal. 9805 (Rec. 1480). Abschriften der bayerischen Landfrieden des 13. Jahrhunderts sowie von Hermannus de institutione Altahensis monasterii, im 18. Jahrhundert angefertigt aus dem Altacher Codex Hist. lat. 196, jetzt im Hof- und Staatsarchiv.

Cod. pal. 9378 (Lunael. q. 13). Enthält Hermannus de institutione monasterii Altahensis (aber nur bis 1218) in einer in Mondsee im 16. Jahrhundert gefertigten Abschrift.

Cod. pal. 11090 (Lunael. q. 124.) chart. s. XV. 8°. Enthält: 1) fol. 1—60: Mathias Aubele, Fundatio coenobii inferioris Altaich ac abbatum omnium, qui in eodem vixerunt, descriptio, bis 1585.

2) f. 61—73: Idem, De institutione monasterii Rinchnach et quomodo Altahensi monasterio inferiori sit incorporatum.

3) fol. 74—94: Idem, Origo aliquot sanctorum ordinum, bis 1550.

1) Dieselben Verse aus Cod. 3244 in der Zeitschr. für Gesch. des Oberrheins XXII, 77.